



HESSISCHER LANDTAG

25. 11. 2019

HHa

Antrag

Landesregierung

Veräußerung des ehemaligen Forsthauses Babenhausen, Waldstraße 35

hier:

Zustimmung zur Veräußerung durch den Hessischen Landtag nach § 64 Abs. 2 LHO

Dem Landtag wird der Antrag unterbreitet, der Veräußerung der landeseigenen Liegenschaft Waldstraße 35 in Babenhausen, Gemarkung Babenhausen, Flur 9, Flurstück 91/1, in Größe von 2.000 m² zu einem Kaufpreis von 652.000 € zuzustimmen.

Begründung:

Das insgesamt 2.000 m² große Grundstück ist mit einem 1966 errichteten Wohngebäude, einem Nebengebäude mit Garage sowie einem Schuppen bebaut. Es wurde als Revierleiter-Dienstgehöft des Landesbetriebs Hessen-Forst genutzt und war zuletzt vermietet. Die Liegenschaft wird für Landeszwecke nicht mehr benötigt und soll nach Auszug des Mieters veräußert werden.

Hessen-Forst hat die Liegenschaft ab Ende März 2019 öffentlich im Internet auf den Portalen Immoscout24 und Immopool sowie auf der Internetseite des örtlich zuständigen Forstamtes Dieburg ausgeschrieben. Daraufhin gingen insgesamt 28 Kaufpreisangebote in der Spanne von 100.000 € bis 652.000 € ein. Nach Vorlage des Finanzierungsnachweises hat Hessen-Forst mit dem Meistbietenden konkrete Vertragsverhandlungen aufgenommen und den Entwurf eines Grundstückskaufvertrags abgestimmt.

Der für den Landkreis Darmstadt-Dieburg zuständige Gutachterausschuss für Immobilienwerte hat den Verkehrswert zum Stichtag 10.04.2019 mit 480.000 € ermittelt.

Die Stadt Babenhausen hat einen kommunalen Bedarf für öffentliche Pflichtaufgaben verneint. Aufgrund ihrer Größe und Lage ist die Liegenschaft auch nicht für sozialen Wohnungsbau geeignet.

Der potenzielle Käufer will das Grundstück nach eigenen Angaben für den Eigengebrauch, als Wohnhaus für seine Tochter, nutzen.

Die Zustimmung des Hessischen Landtages zu der vorgesehenen Veräußerung ist nach § 64 Abs. 2 LHO erforderlich, da der Wert des zu veräußernden Grundstücks mehr als 500.000 € beträgt (VV Nr. 5.8 zu § 64 LHO).

Wiesbaden, 21. Oktober 2019

Der Hessische Ministerpräsident
Volker Bouffier

Der Hessische Minister der Finanzen
Dr. Thomas Schäfer